**PRESSEINFORMATION**

Ulm, 5. Oktober 2022

**Nummer 9 der „Ersten 11“: Ulmer Physiker
begeistert Ulmer Physiker**
**Dr. Joachim Koenen ist neuer Großspender für das
Albert Einstein Discovery Center**

**Es geht auf die Zielgerade: Mit Dr. Joachim Koenen gesellt sich bereits der neunte Sponsor zu den „Ersten 11“ des Albert Einstein Discovery Centers in Ulm. Als zweiter Privatspender, nach dem Ehepaar Karin und Olaf Hollricher, unterstützt er das Projekt mit 50.000 Euro. Der Wissenschaftler und Unternehmer möchte so in seiner Wahlheimat Ulm einen Beitrag leisten, um den berühmtesten Sohn der Stadt angemessen zu würdigen. „Albert Einsteins Einfluss auf die moderne Physik ist immens – und auch mein eigener Werdegang sähe ohne seine Erkenntnisse mit Sicherheit anders aus“, erläutert Koenen. Den Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V. unterstützte Joachim Koenen aus diesem Grund bereits seit längerem. Ausschlaggebend für die jetzige Großspende sei schließlich die Entscheidung des Ulmer Gemeinderats gewesen, dem Verein die Paketposthalle am Hauptbahnhof zu überlassen: „An diesem Standort sind die Voraussetzungen für das Discovery Center ideal. Ganz in der Nähe von Einsteins Geburtsort kann jetzt eine neue Sehenswürdigkeit für Ulm entstehen, in der die Besucher sein Leben und seine Theorien kennenlernen können“, so Joachim Koenen.**

Für den Verein hinter dem Discovery Center setzt sich die Serie an guten Nachrichten aus dem Sommer somit ungemindert fort. „In den letzten Wochen und Monaten ist sehr viel in unserem Projekt passiert – die Entscheidung für den Standort, mehrere neue Sponsoren und ein weiterer Nobelpreisträger als Schirmherr. Joachim Koenens Spende schließt sich daran direkt an und bringt uns unserem Ziel nochmal ein Stück näher“, beschreibt Nancy Hecker-Denschlag, Vorsitzende des Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V.

Die Begeisterung Koenens für das Projekt liegt maßgeblich in seinem wissenschaftlichen Hintergrund begründet, den er sich mit Einstein teilt: „Neben C. V. Raman, auf dessen Entdeckungen meine wissenschaftliche und berufliche Laufbahn aufbaut, ist Albert Einstein ohne Frage der bedeutendste Physiker aller Zeiten für mich.“ Des Weiteren spielte auch das Engagement der Vereinsvorsitzenden eine entscheidende Rolle. „Nancy und ich kennen uns schon seit vielen Jahren. Ich weiß deshalb, wie sehr ihr das Projekt am Herzen liegt und habe volles Vertrauen, dass es ein großer Erfolg wird“, so Joachim Koenen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Kontaktdaten:**Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V.Vorsitzende: Dr. Nancy Hecker-DenschlagBessererstraße 13-15 – 89073 UlmTel.: +49 731 9642 8181info@einstein.center – https://einstein.center | **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**Press’n’Relations GmbH – Uwe PagelMagirusstraße 33 – 89077 UlmTel.: +49 731 962 87-29 upa@press-n-relations.de – https://press-n-relations.com |

**Über den Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V.**Am 14. März 1879 wurde Albert Einstein in Ulm geboren. Die Stadt gedenkt Albert Einstein zwar immer wieder in verschiedener und vielfältiger Art und Weise. Allerdings fehlt Ulm als Geburtsstadt Einsteins bisher eine öffentliche Einrichtung, die den bekanntesten Physiker aller Zeiten und berühmtesten Sohn der Stadt angemessen würdigt. Dies will das "Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V." ändern. Gegründet wurde der Verein im September 2016 von Bürgerinnen und Bürgern aus Ulm und Umgebung. Neben Dr. Nancy Hecker-Denschlag als erste Vorsitzende sind Jens Burkert, Ditte Endriß, Karsten Bischoff und Alfred Frank mit im Vorstand. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, eine öffentliche Einrichtung zu schaffen, die Einsteins Bedeutung für Wissenschaft und Technik, aber auch für Pazifismus, Humanismus und Völkerverständigung im Alltag für Bürgerinnen und Bürger in Form einer Erlebniswelt erfahrbar macht. Das Vorhaben sieht eine Einrichtung vor, die eine umfassende, moderne, interaktive und multimediale Gesamtschau präsentiert. Leben und Werk Albert Einsteins in Verbindung mit der Geschichte Ulms, Einsteins Theorien in aktueller Technik, die Umsetzung technischer Phänomene in Experimentierstationen im Science Center sowie das Menschsein Einsteins in all seinen Facetten sollen in Ausstellungen, Workshops, Vorträgen und Erlebniswelten erfahrbar werden.